Pete & Anne in KAMBODSCHA

Khmer Und Mehr – April 2013

Kontakt

Haribo Empfangsstelle
Peter & Anne Stahl
P.O. Box 767
Phnom Penh
CAMBODIA

Handy
00855 77 851 857

(mit Billigvorwahl schon ab 4 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz)

Email
Anne.Stahl@gmx.com
Peter.Stahl@gmx.com

Homepage & Blog
www.pete-anne.de

Skype
anne.dabronz
stahlpeter

Gebetsanliegen

Dank

- Für die Bibelgruppe in Chrod Madäh
- Medizinischer Einsatz
- FSJlerin Lisa und die vielen Kids, die zum Englischunterricht kommen
- Wir freuen uns, dass wir in unserem Haus bleiben können.

Bitte

- Regen & Gesundheit
- In drei Monaten gehen wir in den Heimat-aufenthalt. Wir möch-ten die letzte Zeit sinnvoll nutzen. Außerdem brauchen wir viel Kraft um alles gut wegzupacken
- Uns nerven die Ameisen im Haus!

Du möchtest regelmäßig unsere Gebetsinfos be-kommen? Dann melde dich einfach bei uns.

Die Luft steht. Seit Wochen gibt es keinen richtigen Regen. Es ist unerträglich heiß geworden. Wir fühlen uns wie „eine Tube Uhu" die selbst nach einer Dusche immer noch klebt. Josia`s Lieblingswort ist „heiß" und wir warten auf WASSER. Die kaputte Klospülung hat unsere Zisterne in einer Nacht leerlaufen lassen. In den Dörfern um uns herum herrscht ebenfalls Wasser-knappheit. Teilweise sind die Brunnen mittlerweile schon ausgetrocknet. Nach zwei Tagen Warten haben wir wieder Wasser – 5-000L aus einem kleinen Tanklaster. In der Zwischenzeit hatten wir uns Wasser von Quirings „geliehen". Viele Andere aber warten eben immer noch – auf H^2O und lebendiges Wasser. Genau das bietet Gott uns Menschen an. Wir wünschen uns, dass die Wüste zu blühen beginnt und dass Ströme des lebendigen Wassers in Kambodscha fließen. Manches mal fängt es mit einem kleinen Tropfen an…

Medizinischer Einsatz

Anfang Februar fand in drei Dörfern ein medizinischer Einsatz in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und dem Logos Hope Schiff statt. Ca. tausend Khmer aller Altersstufen haben das Angebot wahrgenommen. Es wurden Zähne gezogen, Brillen verteilt, allgemeinmedizinischer Rat und Medizin gegeben. Neben alldem gab es Gelegenheit den Arzt der Ärzte kennen zulernen.

Da wir zur gleichen Zeit Besuch von unseren Leitern Jochen und Dave mit seiner Frau Uschi hatten, haben wir als AM die ganze Aktion finanziell mitgetragen und mit Essen für die Mitarbeiter unterstützt. In Vergangenheit haben solche Einsätze bei vielen hier in der Gegend Vorurteile abgebaut und waren der erste Tropfen zu einer Beziehung mit Gott.

Zu Viert

Seit Mitte Januar sind wir nun zu Viert. Lisa, unsere FSJlerin ist uns eine echte Unter-stützung und wir freuen uns sehr, dass sie bis zum Sommer hier bleibt. Es ist genial zu sehen, dass Gott mal wieder im Voraus am Besten wusste, wen wir hier gebrauchen können. So malt sie uns geniale Bilder für unsere Bibelgruppen, unterrichtet Englisch, scherzt mit Josia und backt leckere Kuchen.

Bibelgruppe

Als wir das erste Mal in Srae Ambel waren, wurde uns in einem Dorf eine Frau als Christin vorgestellt. Wir erfuhren, dass sich 2009 unter ihrem Haus eine Gemeinde traf. Dann gingen die Leiter weg und plötzlich war alles wieder wie vorher. Im Januar fragten wir, ob wir dort neu starten dürfen. Mit Erlaubnis der ehemaligen Leiter haben wir dort nun Mitte Januar neu gestartet.

Mit vielen Bildern und eher in einem einfachen KiGo-Stil erzählen wir nun zunächst Geschichten aus dem AT. Uns ist es wichtig ein starkes Fundament aufzubauen, welches auch bei Widerstand der Familien und anderern Dorfbewohnern standhalten kann. Zu jeder Geschichte gibt es ein ausdruckstarkes Bild, dass an viele Einzel-heiten erinnern lässt, sowie einen Merksatz der die Geschichte zusammenfasst. Während die Kinder danach fleißig ihr Bild ausmalen, erzählen und vertiefen wir die Geschichte mit den Erwachsenen, welche aber recht unregelmäßig kommen. Auch sie bekommen das Bild und den Text einlaminiert für ihr „Storybook". Als wir mit ihnen über die richtige Lesweise von „Genesis" sprachen, kamen wir über die Bibel ins Gespräch. Eine Frau wollte die erzählte Geschichte in dem Gesangbuch aufschlagen. Als wir ihr anboten, ihr und jedem der will eine Bibel zu besorgen wenn sie sich mit einem kleinen Betrag daran finanziell beteiligen, wurden

Mission

Beauftragt von Gott, ausgesandt mit der Allianz Mission e.V. von den FeG's Breitscheid, Koblenz, Nassau und Schönbach zum ganzheitlichen Dienst an den Menschen in Kambodscha.

Allianz-Mission e.V.
Jahnstr. 53
3716 Dietzhölztal

info@allianz-mission.de
www.allianz-mission.de

Spendenkonto

Allianz-Mission e.V.

Spar- und Kreditbank Witten eG

Kto. Nr. 9 110 900
BLZ 452 604 75

Vermerk:
Stahl – Kambodscha

Christus für die Welt
allianzmission

gleich drei Bibeln bestellt. Mittlerweile konnten wir schon zwei verkaufen. In Kambodscha wird zu viel einfach verschenkt. Das verstärkt die Almosennehmermentalität und das Übergebene verliert seinen Wert. Wir möchten aber, dass sie ihre Bibel schätzen. Darum beteiligen sie sich mit einem kleinen Betrag. Zum Abschluss spielen wir mit den Kinder meist noch ein Spiel und dann heißt es nach 1 ½ Stunden sprachlicher Höchstleistung die 23km zurück nach Hause zu fahren. Wir freuen uns sehr über diese Bibelgruppe und würden uns von Herzen wünschen, wenn langfristig diese Gruppe dazu dient, dass in diesem Dorf die Liebe Gottes sichtbare Veränderungen bewirkt.

„Hello! How are you?"

25 Kinder füllen nun mittwochs bis freitags von 5 bis 6 Uhr abends unser oberes Stockwerk. Wie gut, dass wir oben Platz genug für den Englischunterricht von Lisa haben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, wo, wann und für wen Lisa Englischunterricht anbieten kann, freuen wir uns nun um so mehr, dass gerade unsere direkten Nachbarkids in diesen Genuss kommen. Es begeistert uns zu sehen, mit welcher Freude sie immer wieder kommen, hartnäckig ihre Aussprache üben und stolz ihre erlernten Wörter praktizieren.

Der große Altersunterschied der Kinder (7-13), sowie die geringe Bildung von vielen ist herausfordernd. Die interaktiven Elemente sind für die Kids neu. Manche hatten noch nie eine Schere in der Hand. Darum ist es umso wertvoller, dass Lisa diese Stunden so genial durchführt und wir nur hier und da mal mit einem Wort Khmer aushelfen. Natürlich wünschen wir uns, dass die Kinder Englisch lernen, aber viel mehr wünschen wir uns, dass sie durch diese Zeiten in ihrem Selbstwert gestärkt werden und sie die Liebe Gottes ganz praktisch erfahren und irgendwann sogar eine Beziehung mit ihm starten.

Leiterschaftstraining

Log kruh, das kambodschanische Wort für Lehrer wird auch für Leiter benutzt. Wie können allerdings diese Log kruhs wirklich gute Leiter sein, nicht ihre Position missbrauchen sondern in Demut dienen? Genau um solche Themen geht es in dem Timothee Leadership Training (TLT), dass am 8. April mit acht Leiter/innen bei uns zuhause begonnen hat. Alle zwei Wochen wird nun unser Partner Ly und Kollege Wolfram die Einheiten durchführen. Es ist ein Pilotprojekt, denn meist fährt man zu einer Schulung für ein, zwei Tage weit weg. Zum anderen treffen sich hier Leiter aus unterschiedlichen Gemeinden. Wir wünschen uns, dass neben dem Erlernten auch ein gutes Netzwerk entsteht und sie gemeinsam für Gottes Reich in Srae Ambel einstehen.

Wunder geschehen

Dass eine zerspaltende Gemeinde nach Jahren wieder versöhnt zusammenfinden kann, konnten wir vor ein paar Wochen miterleben. Auf Nachfrage eines Beamten warum denn hier so viele kleine Gemeinden sind, haben sich zwei ehemals zerstrittene Gemeinden wieder vereint. Nachdem beide ein paar Jahre aufhörten zu existieren, treffen sie sich nun wieder in dem Haus uns gegenüber und beginnen, fleißig ihre Leute wieder einzuladen. Ein kleiner Wehmutstropfen ist, dass eine dritte Gemeinde in der Nachbarschaft, die aus dem Zerbruch entstanden ist aber nur aus drei Leuten und einem tollen Gebäude besteht, sich nicht mitvereinen will. Aber wer weiß, vielleicht tut sich hier ja doch irgendwann noch mal was.

Liebe Grüße mit ein paar SchweißTROPFEN auf der Stirn von,

Anne + Tobi
mit Josia

PS: Gestern hat es heftig geregnet!

PPS: Schaut doch mal wieder in den BLOG. Es sind neue Artikel online.

ដូច្នេះ យើងខ្ញុំជាទូតជំណាងព្រះគ្រីស្ទ ហាក់ដូចជាព្រះទ្រង់អង្វរដោយសារយើងខ្ញុំ គឺយើងខ្ញុំអង្វរគជំនួសព្រះគ្រីស្ទថា ចូរឱ្យបានជាមកគ្រីនឹងព្រះចុះ

2. Korinther 5,20